allgemeiner deutscher
hochschulsportverband

fédération allemande du sport universitaire
german university sports federation

adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Pressemitteilung

Simon fliegt auf Platz sechs

Einmal mehr zeigte Tobias Simon seine Qualitäten auf der Schanze. Der deutsche Kombinierer wurde mit Sprüngen über 99,0 und 100,0 Meter in beiden Durchgängen bester Springer. Durch den Sprungwettbewerb verbesserte der Student der HS Furtwangen sein Laufergebnis (Rang 24) aus dem Massenstartrennen und erreichte noch die Top-Sechs.

„Im Laufen hatte ich heute Morgen leider noch Probleme. Dort habe ich mich noch nicht ganz fit gefühlt. Dafür ging es auf der Schanze umso besser", strahlte Simon nach dem finalen Sprung. Am Morgen kam der deutsche Student mit einer Laufzeit von 27:02 Minuten auf den 24. Rang. So ging er mit einem Rückstand von 25,5 Punkten auf den besten Läufer Viacheslav Barkov (Russland) in den abendlichen Sprungwettbewerb. Auch Sebastian Welle (KIT Karlsruhe) zeigte unter Flutlicht in seinen ersten Sprüngen auf der Schanze von Predazzo eine gute Leistung. Mit 96,0 und 97,5 Meter landete er in der Wertung unter den besten 10 Springern. In der Gesamtwertung wurde er so 18. „Dafür, dass ich heute das erste Mal auf dieser Anlage gesprungen bin, war das sehr ordentlich", bilanzierte Welle zufrieden die gezeigte Leistung. Der dritte deutsche Starter Stephan Baetz kam auf Gesamtrang 27. Simon, Welle und Baetz gehen am Mittwoch noch im Teamwettbewerb ins Rennen.

Sommerhalter stürzt schwer im Training

Überschattet wurde das Springen von einem schweren Trainingsunfall des deutschen Markus Sommerhalter. Der Freiburger Universitätsstudent stürzte am Tag vor dem Wettkampf und wurde zur Erstversorgung ins Krankenhaus von Trento gebracht. Dem Kombinierer geht es den Umständen entsprechend gut.

Verfolgungsjagd im Biathlon

Für die Biathleten ging es nach dem gestrigen Sprint auf Verfolgungsjagd. Alexander Kiefer und Lukas Rombach (beide HS Furtwangen) zeigten einen guten Wettbewerb. Rombach überzeugte am Schießstand mit zwei fehlerfreien Stehendschießen und kam im Vergleich zu gestern wesentlich besser ins Rennen. Durch einen guten Lauf machte er insgesamt sieben Ränge auf die Konkurrenz gut. „Von Wettbewerb zu Wettbewerb werde ich merklich besser und das stimmt mich positiv", blickte Rombach auf den 36. Platz im Endresultat zurück. Alexander Kiefer verteidigte seine Position aus dem Sprint auf der 12,5 Kilometer langen Strecke. Als 30. war er gestartet, als 30. beendete er das Rennen. Dabei verspielte Kiefer eine bessere Platzierung am Schießstand. Mit insgesamt fünf Strafrunden konnte er sich im Klassement nicht verbessern. Bester Biathlet am heutigen Tag war der Russe Aleksandr Pechenkin. Der Vierte des Sprints

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
dsj Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

setzte sich im Zielsprint gegen seinen Landsmann Sergei Kliachin und den Australier Alexei Almoukov durch. Kliachin sicherte sich Silber. Almoukov gewann Bronze.

Eurosport zeigt Mixed-Sprung-Wettbewerb und Langlauf

Morgen steht der nächste Sprungwettbewerb auf dem Programm. Im Mixed-Wettbewerb der Frauen und Männer gehen Melanie Faißt (PH Weingarten) und Tobias Bogner (HS Ansbach) über den Bakken. Auch beim Langlauf (10 Kilometer in der freien Technik) und beim Eisschnelllauf (1.000 Meter) wird es deutsche Beteiligung geben. Eurosport zeigt den Mixed-Wettbewerb von der Normalschanze ab 12:00 Uhr live. Um 15:15 Uhr berichtet der Sender dann live vom Rennen der Langläufer am Lago di Tesero.

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Paulus-Johannes Mocnik
Öffentlichkeitsreferent
Tel.: +49 (6071) 2086-13
Mobil: +49 (163) 2086-113
mocnik@adh.de